

Michael Potschka  
Verbindungsstellenleiter  
IPA-Verbindungsstelle  
Leverkusen/Rhein-Wupper

Leverkusen, 19.11.2012

## **IPA-Fahrt nach Luxemburg – ein „royales“ Erlebnis**

In der Zeit vom 19.10. – 21.10.2012 besuchte die Verbindungsstelle Leverkusens/Rhein-Wupper mit 42 IPA-Freunden das Großherzogtum Luxemburg.

Das an diesem Wochenende auch ein royales Großereignis stattfand, war uns zwar bewusst, jedoch hatten wir nicht damit gerechnet, dieses Ereignis hautnah miterleben zu dürfen.

Erbgroßherzog Guillaume, der Thronfolger der Luxemburger Herrscherdynastie, gab an diesem Wochenende seiner Auserwählten, der belgischen Gräfin Stephanie de Lannoy, das Ja-Wort.

Die Luxemburger IPA-Freunde hatten im Vorfeld darauf hingewiesen, dass sich in Ihrem schönes Land an diesem Wochenende alles um die Hochzeit drehen würde und ein alternatives Programm geplant, um den großen Ansturm am Samstag während der kirchlichen Trauung zu entgehen.

Da Luxemburg mit 2582 qkm das zweitkleinste Land der EU ist, ist es natürlich nicht leicht, den „royalen“ Aktivitäten gänzlich aus dem Weg zu gehen. Unser erstes Erlebnis fand schon am Freitag auf der Anreise statt; bei einem Zwischenstopp in Echternach begegnete man am dortigen Rathaus dem Thronfolger des japanischen Kaisers, der den Hochzeitsbesuch zu einer touristischen Stippvisite nutzte. Auf der Fahrt in die Hauptstadt wurde deutlich, wie sehr sich die Bevölkerung auf das Ereignis freut; überall wehten die Landesfahnen, die Fenster waren mit Portraits des Brautpaares dekoriert.

Während der Stadtführung in Luxemburg am Nachmittag wurden wir dann Zeuge, wie das Brautpaar nach der standesamtlichen Heirat im Rathaus zu Fuß zum Palast spazierte und völlig ungezwungen das Bad in der Menge genoss. Auch einige von uns hatten die Gelegenheit, dem Brautpaar persönlich mit Handschlag zu gratulieren. Auch der Luxemburger Premierminister Jean Claude Juncker, seit 1995 der dienstälteste Regierungschef in der EU, nahm sich Zeit für ein persönliches Gespräch und zeigte sich sehr angetan vom Besuch unserer Delegation bei seiner Polizei.

Am Samstag hatten die Luxemburger IPA-Freunde ein Programm außerhalb der Stadt Luxemburg organisiert, um den aufgrund der kirchlichen Trauung zahlreichen Verkehrssperrungen aus dem Weg zu gehen. Nach einem Besuch des Schlosses in Vianden in der „Luxemburger Schweiz“ ging es am Nachmittag in das Weinanbaugebiet an der Mosel.

Dort konnten wir das für Europa historisch bedeutsame Örtchen Schengen besuchen, wo 1985 zwischen den Benelux-Staaten, Frankreich und Deutschland mit dem Schengener Übereinkommen der Grundstein für die Abschaffung der stationären Grenzkontrollen für den Personen- und Warenverkehr geschaffen wurde.

Ein Besuch des Staatlichen Weinanbauinstitutes mit einer Verkostung der hervorragenden Luxemburger Moselweine rundete den Tag ab.

Beim gemeinsamen Abendessen stellte sich heraus, dass der Präsident der Luxemburger Sektion, Eugene Tommes, bekennender Fußballfan von Bayer 04 Leverkusen ist und bei Heimspielen des öfteren in Leverkusen zu Gast ist. Darüber hinaus kannten sich die Mitglieder des Vorstandes auch so sehr gut in der Rheinmetropole Köln aus; die Weihnachtsmärkte und das karnevalistische Treiben werden regelmäßig von ihnen besucht.

Auf der Rückreise am Sonntag legten wir noch einen Stopp im Städtchen Diekirch ein, mit seiner historischen Altstadt und mehreren Museen ein lohnenswertes Reiseziel, um Land und Leute kennenzulernen.

Wir haben ein herrliches Wochenende mit vielen Eindrücken im Großherzogtum Luxemburg verbracht, ein Gegenbesuch ist schon verabredet. Ein besonderes Dankeschön an Gilbert für die Stadtführung, an Eugene und insbesondere an Yves für die Betreuung!

Michael Potschka  
- Verbst. Leverkusen/Rhein-Wupper -